

Glashütte Buhlbach startet in die neue Saison

Kultur | „Kulturpark Glashütte Buhlbach“

Baiersbronn-Obertal. Der Kulturpark Glashütte Buhlbach startet heute, Mittwoch, in die neue Saison, erstmals unter der Leitung der Baiersbronn Touristik. Bis Anfang November können Besucher mittwochs bis sonntags in die Geschichte der Glashütte Buhlbach und des Glasmacherhandwerks eintauchen.

Die barrierefreie Dauerausstellung im historischen Turbinenhaus gewährt Einblicke in die Geschichte der Schwarzwälder Glasherstellung sowie in den Werdegang der Glashütte Buhlbach, einst die größte und mit der Erfindung der Champagnerflasche die bedeutendste Glashütte im Schwarzwald.

Im Gesteinsmahlhaus bekommen die Besucher Einblicke in die Arbeits- und Lebenswelt der Glasmacher.

Ebenfalls fester Bestandteil auf dem Kulturpark-Gelände ist der "Garten des Glasmännleins", der die Glasherstellung künstlerisch veranschaulicht. Auch in dieser Saison erwarten die Besucher wieder mehrere Höhepunkte im Kalender wie die Buhlbachtalbeleuchtung am 5. August sowie der Tag des offenen Denkmals am 10. September. Neben regelmäßigen Kinderveranstaltungen findet an jedem dritten Sonntag im Monat ein "Tag des historischen Handwerks" mit Aktionen und Vorführungen rund um historische Berufe statt. Der Förderverein Glashütte Buhlbach hat es sich bei seiner Gründung 2003 zur Aufgabe gemacht, das Zeitzeugnis Glashütte für die Region zu erhalten.

Mit der Übernahme des Kulturparks durch die Baiersbronn Touristik zum Jahresbeginn gestaltet nun die Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit dem Förderverein die weitere Entwicklung der Glashütte. So beginnt in diesem Jahr die Sicherung des ehemaligen Gasthauses Löwen, dem ältesten Gebäude auf dem Areal.

Die Ruhe im Kulturpark war schon zuvor beendet worden: Die Neue Studiobühne hatte in der ausverkauften Glashütte "Frau Müller muss weg!" aufgeführt. Zwar wurde das Stück im Raum der "Zeitreise" aufgeführt, aber dennoch konnte die große Platzzahl dort nicht die Nachfrage decken. Das bestens aufgelegte Publikum honorierte die schauspielerischen Leistungen immer wieder mit Schmunzeln und Szenenapplaus. Ein letztes Mal wird die Neue Studiobühne das Stück "Frau Müller muss weg!" in der Gemeinschaftsschule Loßburg am 12. Mai aufführen.



"Frau Müller muss weg!" war im Kulturpark zu sehen.

Foto: Gaiser